

GOING STRONG

Halbjahresfinanzbericht

1. Januar – 30. Juni 2018



TECHNOTRANS AUF EINEN BLICK

	Veränderung zum Vorjahr	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017	2017
Umsatzerlöse (T €)	4,1%	107.364	103.181	205.095
davon Technology (T €)	6,3%	78.544	73.884	147.570
davon Services (T €)	-1,6%	28.820	29.297	57.525
EBITDA (T €)	6,7%	11.566	10.838	22.654
EBITDA-Marge (%)		10,8	10,5	11,0
EBIT (T €)	7,9%	9.077	8.411	17.438
EBIT-Marge (%)		8,5	8,2	8,5
Periodenergebnis¹ (T €)	5,9%	6.405	6.051	12.191
in Prozent vom Umsatz		6,0	5,9	5,9
Ergebnis je Aktie (€)	5,9%	0,93	0,88	1,76
Bilanzsumme (T €)	2,0%*	127.831	123.415	125.307
Eigenkapital (T €)	0,5%*	70.120	63.597	69.750
Eigenkapitalquote (%)		54,9	51,5	55,7
Nettoverschuldung² (T €)		14.317	4.431	9.291
Free Cashflow³ (T €)		1.468	4.635	150
Mitarbeiter (Ø)	7,2%	1.360	1.269	1.293
Mitarbeiter (FTE) (Ø)	8,4%	1.203	1.110	1.132
Personalaufwand (T €)	5,2%	37.513	35.653	70.588
in Prozent vom Umsatz		34,9	34,6	34,4
Umsatz pro Mitarbeiter (FTE) (T €)	-4,0%	89	93	181
im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		6.907.665	6.907.665	6.907.665
Höchster Kurs (€)		47,90	40,98	50,75
Niedrigster Kurs (€)		37,00	22,17	22,17

* Veränderung zum 31.12.2017

¹Periodenergebnis

²Nettoverschuldung

³Free Cashflow

= Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE

= zinstragende Finanzverbindlichkeiten – liquide Mittel

= Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit

+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel laut Kapitalflussrechnung

Zwischenbericht

1. Januar – 30. Juni 2018

TECHNOTRANS BLEIBT AUF WACHSTUMSKURS - UMSATZ UND ERGEBNIS STEIGEN WEITER AN

- UMSATZ STEIGT IM ERSTEN HALBJAHR AUF 107,4 MILLIONEN €
 - EBITDA BETRÄGT 11,6 MILLIONEN € BEI EINER EBITDA-MARGE VON 10,8 PROZENT
 - EBIT VERBESSERT SICH AUF 9,1 MILLIONEN € BEI EINER EBIT-MARGE VON 8,5 PROZENT
 - ERGEBNIS JE AKTIE LIEGT NACH SECHS MONATEN BEI 0,93 €
 - VORSTAND BESTÄTIGT UMSATZ- UND ERGEBNISPROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018
-
- › Der technotrans-Konzern hat den Umsatz im zweiten Quartal 2018 um 6 Prozent auf 53,2 Millionen € (Vorjahr: 50,4 Millionen €) gesteigert. Das EBIT lag in den Monaten April bis Juni bei 4,6 Millionen € (Vorjahr: 4,1 Millionen €).
 - › Der Konzernumsatz stieg nach einem erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2018 im ersten Halbjahr auf 107,4 Millionen € (Vorjahr: 103,2 Millionen €). Somit erhöhte sich der Umsatz absolut um 4,2 Millionen €, was einem Zuwachs von 4,1 Prozent entspricht.
 - › Der Umsatz des Segmentes Technology erhöhte sich im Berichtszeitraum um 6,3 Prozent auf 78,5 Millionen € und baute seinen Anteil am Konzernumsatz damit auf 73,2 Prozent (Vorjahr: 71,6 Prozent) aus. Das Segment Services blieb nach sechs Monaten mit einem Umsatz in Höhe von 28,8 Millionen € nur knapp unter dem Vorjahreswert (29,3 Millionen €).
 - › Der Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2018 ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 9,1 Millionen € nach 8,4 Millionen € im Vorjahr. Die EBIT-Marge stieg, wie erwartet, von 8,2 Prozent auf 8,5 Prozent.
 - › Die Segmentrenditen entwickelten sich ebenfalls positiv. Im Segment Technology wurden 5,7 Prozent (Vorjahr: 5,1 Prozent) erreicht, im Segment Services 16,0 Prozent (Vorjahr: 15,9 Prozent).
 - › Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich nach sechs Monaten auf 0,93 € (Vorjahr: 0,88 €).
 - › Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des ersten Halbjahres 54,9 Prozent (31. Dezember 2017: 55,7 Prozent).
 - › Der Free Cashflow erreichte trotz erhöhter Investitionen (u. a. Neubau in Baden-Baden) und strategischer Zukäufe 1,5 Millionen €.
 - › Im laufenden Geschäftsjahr waren durchschnittlich 1.360 Mitarbeiter (entspricht 1.203 FTE/Vollbeschäftigungsäquivalent) im technotrans-Konzern beschäftigt.
 - › technotrans hat im ersten Halbjahr 2018 seinen Wachstumskurs fortgesetzt. Die positive Geschäftsentwicklung der technotrans-Gruppe entspricht damit insgesamt der Planung. Angesichts der guten Auftragslage und Auslastung blickt der Vorstand mit Zuversicht in das zweite Halbjahr und bekräftigt für das Gesamtjahr die Umsatz- und Ergebnisziele. Für 2018 wird ein Umsatz zwischen 212 und 220 Millionen € erwartet. Das operative Ergebnis (EBIT) soll in einer Bandbreite von 18,0 bis 20,0 Millionen € liegen.

TECHNOTRANS AM KAPITALMARKT – DIE AKTIE

Gesamtmarkt

Der weltweit synchrone Wirtschaftsaufschwung hat 2017 an vielen Märkten zu Kursgewinnen geführt, weshalb Anleger ein überwiegend ruhiges Börsenjahr erlebten. Mit der kräftigen Korrektur im Januar 2018 hat sich die Stimmung an den Finanzmärkten spürbar eingetrübt. Ab Ende März erholten sich die Märkte wieder, bevor die Furcht vor einer Eskalation im Handelsstreit zwischen den USA und China zu einer abermaligen Kurskorrektur führte. Nahezu alle Indizes haben sich im ersten Halbjahr von diesem Rückgang nur zaghafte erholte und notieren seit Jahresbeginn noch leicht im Minus.

Die Unsicherheit an den Aktienmärkten wird sich in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen. Der bestehende Handelskonflikt hat die weltweite Konjunkturstimung getrübt. Dies macht sich auch in der exportabhängigen deutschen Wirtschaft bemerkbar. Die momentan als instabil zu bezeichnenden Euro-politischen Rahmenbedingungen verstärken die Verunsicherung an den Finanzmärkten.

Performance der technotrans Aktie

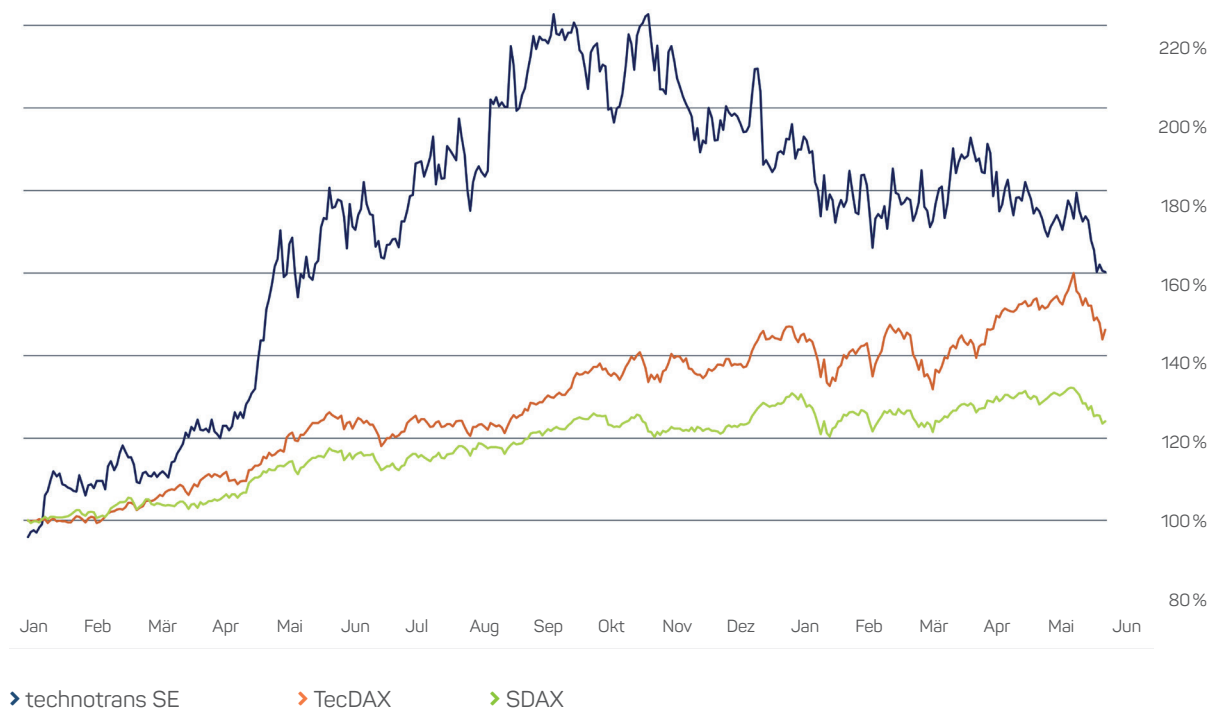
Die technotrans-Aktie verzeichnete von Beginn des Berichtszeitraums (1. Januar 2018) bis Ende Juni einen Kursrückgang von rund 16 Prozent. Im zweiten Quartal 2018 schwankte der Kurs der Aktie zwischen € 37,00 und € 43,75. Die Aktie beendete den Berichtszeitraum mit einem XETRA-Schlusskurs von € 37,25

(Stand: 29. Juni 2018) und lag damit auf gleichem Niveau wie vor einem Jahr.

Die Aktien werden sowohl von institutionellen Investoren als auch von Privataktionären gehalten. Am 25. April 2018 veröffentlichte die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Deutschland, einen meldepflichtigen Anteilsbesitz von 3,01 Prozent. Allianz Global Investors GmbH, Deutschland, meldete am 18. Juni 2018 einen Anteil von 3,03 Prozent und LOYS Investment S.A., Luxemburg, meldete am 26. Juni 2018 einen Gesamtstimmrechtsanteil von 5,04 Prozent. Union Investment Privatfonds GmbH, Deutschland, teilte am 3. Mai 2018 das Unterschreiten der Schwelle von 5 Prozent mit.

Am 18. Mai 2018 fand die ordentliche Hauptversammlung der technotrans AG in Münster statt. Die anwesenden Aktionäre folgten den Ausführungen des Vorstands, stellten Fragen und stimmten über elf Tagesordnungspunkte ab, die mit großer Mehrheit angenommen wurden. Die Hauptversammlung beschloss unter anderem die vorgeschlagene Ausschüttung einer Dividende von 6.078.745,20 Euro, was einer Dividende je dividendenberechtigter Aktie von 0,88 Euro (Vorjahr: 0,55 Euro) entspricht. Die Auszahlung erfolgte am 24. Mai 2018.

Kursentwicklung vom 1.1.2017 bis 30.6.2018



Wesentliche Ereignisse im Überblick

- › technotrans bestellt neues Vorstandsmitglied:
Peter Hirsch übernimmt CTO-Nachfolge –
Vorstandsteam wieder komplett.
- › **Druckindustrie:**
Maschinenumsätze erneut auf hohem Niveau. Erste
Kühlösungen für neue Digitaldruckmaschinenbaureihe
installiert. Vielversprechende Farbversorgungsprojekte in
der Pipeline.
- › **Wachstumsmärkte** (Elektromobilität, Halbleiter, Medizin-
und Scannertechnik):
Zweistelliges Umsatzwachstum im 1. Halbjahr. Abschluss
mehrerer Rahmen- und Projektaufträge aus dem Bereich
Elektromobilität bestätigt erfolgreichen Wachstumskurs
und den mittelfristigen Ausblick.
- › **Kunststoffverarbeitende Industrie:**
Starkes Wachstum im zweiten Quartal. Spürbare
Steigerung in der Extrusionstechnik und im
Bereich der metallverarbeitenden Industrie.
Erfolgreiche Markteinführung eines neuen
Mehrkreistemperiersystems für die Kunststoffindustrie.
- › **Laser-/Werkzeugmaschinenindustrie, Stanz- und
Umformtechnik:**
Fortschreitender Ausbau des Geschäftes mit
bestehenden und neuen Kunden.
- › technotrans übernimmt den Geschäftsbetrieb der
Reisner Cooling Energy GmbH:
Mit der Akquisition (Asset Deal) des aus Holzwickede
stammenden Herstellers von Kühlanlagen für
die energieeffiziente Prozesskühlung steigert
technotrans seine Marktanteile in der kunststoff- und
metallverarbeitenden Industrie.
- › Neue Unternehmensrechtsform:
technotrans-Aktionäre stimmen der Umwandlung
in Societas Europaea (SE) mit großer Mehrheit
zu. Mit Wirkung vom 28. Juni 2018 firmiert die
Unternehmensgruppe als technotrans SE. Das
dualistische System aus Vorstand und Aufsichtsrat
sowie die Arbeitnehmermitbestimmung bleiben
unberührt.
- › **Messeausblick:**
 - technotrans zeigt leistungsstarke Batteriekühlsys-
teme für mobile Energiespeicher sowie stationäre
Kühlsysteme für Batterie-Ladestationen, Umrichter
und Batteriecontainer auf der InnoTrans in Berlin
(September 2018).
 - technotrans zeigt auf der AMB in Stuttgart (September
2018) neue energieeffiziente und leistungsgeregelte
Prozesskühler.
 - technotrans zeigt auf der EuroBLECH in Hannover
(Oktober 2018) präzise und homogene Sprühbeulungs-
systeme im Großformat.
 - gwk präsentiert auf der FAKUMA in Friedrichshafen
(Oktober 2018) neue Generation kompakter und hoch-
effizienter Temperiergeräte.
- › **Nachtragsbericht:**
technotrans baut Kompetenz in der Temperiertechnik
aus.
 - Akquisition des Geschäftsbetriebs der Hahn Enersave
GmbH, Wiehl, ergänzt das technologische Portfolio
der Tochtergesellschaft gwk in Meinerzhagen und
verstärkt die Aktivitäten in dem Wachstumsfeld der
kunststoffverarbeitenden Industrie.
 - technotrans SE erwirbt die Restanteile (2 Prozent) an
der gwk Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH.

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Aufschwung der Weltkonjunktur hat zuletzt an Fahrt verloren. Dennoch hat die Kapazitätsauslastung im verarbeitenden Gewerbe mit dem kräftigen Produktionsanstieg der vergangenen Monate zugenommen. Der Preisauftrieb in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften wird sich allmählich beschleunigen. Die Lieferzeiten der Maschinenbauer als auch der Zulieferer haben sich deutlich verlängert.

Die wirtschaftliche Dynamik nahm in der ersten Hälfte des laufenden Jahres spürbar ab. Rückläufige Auftragseingänge in der Industrie im Exportgeschäft sind im Zusammenhang mit der zunehmenden Verunsicherung über die sich verschärfenden protektionistischen Tendenzen zu sehen. Der Geschäftsklima-Index der deutschen Wirtschaft fiel im Juni auf 101,8 Punkte. Die Bestellungen schrumpften zuletzt vier Monate in Folge. Die deutsche Industrie bekommt dabei den Zollstreit mit den USA, die Verunsicherung durch den näher rückenden EU-Austritt Großbritanniens und weltweit zunehmende Handelshürden, wie höhere Zölle, zu spüren.

Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

technotrans hat sich erneut das Ziel gesetzt, stärker als der Markt zu wachsen. Unterstützt durch ein stabiles konjunkturelles Umfeld und die anhaltend positive Entwicklung in den für die technotrans relevanten Teilmärkten weist der Konzern für die ersten sechs Monate dieses Geschäftsjahres eine im Vergleich zum Vorjahr erneut verbesserte Umsatz- und Ertragslage aus:

„Wir sind mit der Geschäftsentwicklung der technotrans-Gruppe im ersten Halbjahr sehr zufrieden“, sagt Dirk Engel, Sprecher des Vorstands der technotrans SE. „Neben dem bereits Erreichten geben uns die Perspektiven aus den verschiedenen Märkten berechtigten Grund, insgesamt optimistisch in die nächsten Monate zu blicken.“

Umsatzentwicklung und Ertragslage

		H1 2018	H1 2017	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	107,4	103,2	4
Bruttoergebnis	in Mio. €	34,3	35,0	-2
Brutto-Marge	in %	32,0	33,9	
EBITDA	in Mio. €	11,6	10,8	7
EBIT	in Mio. €	9,1	8,4	8
EBIT-Marge	in %	8,5	8,2	
Periodenergebnis	in Mio. €	6,4	6,1	6
Ergebnis je Aktie	in €	0,93	0,88	6

Umsatzentwicklung

Nach einem guten Start in das Geschäftsjahr 2018 (Quartalsumsatz im Q1 in Höhe von 54,1 Millionen €) setzte die technotrans-Unternehmensgruppe im zweiten Quartal ihre wachstumsorientierte Geschäftsentwicklung mit einem Umsatz von 53,2 Millionen € erfolgreich fort. Der Quartalsumsatz wuchs damit um rund 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr (50,4 Millionen €).

Zum Ende des ersten Halbjahres steigerte technotrans den Konzernumsatz insgesamt um 4,1 Prozent von 103,2 Millionen € auf 107,4 Millionen €. Rund 65 Millionen €, das entspricht 60,2 Prozent des Konzernumsatzes, wurden in den ersten sechs Monaten 2018 in den Märkten außerhalb der Druckindustrie umgesetzt. Im Vergleich zum Vorjahr erzielten erneut alle relevanten Technologiemarkte ein organisches Umsatzwachstum von rund 9 Prozent. Das Geschäft mit den Kunden aus der Druckindustrie erreichte im Berichtszeitraum mit rund 42 Millionen € erneut einen hohen Umsatzwert, lag damit allerdings 2 Prozent unter dem ersten Halbjahr 2017. Während sich das Neumaschinengeschäft in allen Marktsegmenten positiv entwickelt hat, vermochte das Servicegeschäft insbesondere in der Druckindustrie nicht an die hohen Vorjahreswerte des ersten Halbjahres anzuknüpfen.

Aufgrund der Größe des erworbenen Geschäftsbetriebs der Reisner Cooling Energy GmbH und der erst kurzen Konzernzugehörigkeit sind die Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des technotrans Konzerns nicht wesentlich.

Ertragslage

Die Ertragslage des technotrans-Konzerns hat sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt erwartungsgemäß entwickelt. Im ersten Halbjahr stand sie insbesondere unter dem Einfluss der allgemein positiven Geschäftsentwicklung in den Wachstumsbereichen Laserindustrie, Kunststoffverarbeitung und Elektromobilität sowie einem gleichzeitig stabilen Geschäft in der Druckindustrie. Die damit verbundenen Effekte aus einem veränderten Produktmix sowie die noch verhaltene Umsatzentwicklung des Servicegeschäftes wirkten sich im Berichtszeitraum belastend auf

das Bruttoergebnis aus. Die Bruttomarge erreichte 32,0 Prozent (Vorjahr: 33,9 Prozent).

Der Anstieg des Personalaufwands im ersten Halbjahr 2018 resultiert zum einen aus dem kapazitätsbedingten Mitarbeiteraufbau und zum anderen aus einer Entgelterhöhung von durchschnittlich 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Personalaufwandsquote lag mit 34,9 Prozent nur leicht über dem Niveau des Vergleichszeitraums 2017 (Vorjahr: 34,6 Prozent).

Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte in den ersten sechs Monaten mit 9,1 Millionen € (Vorjahr: 8,4 Millionen €) einen Zuwachs von rund 8 Prozent. Die EBIT-Marge stieg gegenüber dem Vorjahr von 8,2 Prozent auf 8,5 Prozent. Ertragssteigernde Effekte resultierten aus einer unterproportionalen Erhöhung der Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie einem positiven Saldo aus den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen.

Damit liegt die Umsatz- und Ergebnisperformance des technotrans-Konzerns im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres im Bereich der zuletzt veröffentlichten Jahreszielwerte für 2018.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) lag zum 30. Juni 2018 mit 11,6 Millionen € um 6,7 Prozent über dem Vorjahreswert (10,8 Millionen €). Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Berichtszeitraum 2,5 Millionen € (Vorjahr: 2,4 Millionen €). Auf die im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten Vermögenswerte entfallen davon 0,4 Millionen € (Vorjahr: 0,8 Millionen €). Die Zinsbelastung lag mit 0,2 Millionen € leicht unter dem Vorjahr (0,3 Millionen €). Der Ertragssteueraufwand betrug 2,4 Millionen € (Vorjahr: 2,0 Millionen €).

Das Konzernergebnis nach Steuern erreichte im Berichtszeitraum 6,4 Millionen € (Vorjahr: 6,1 Millionen €). Die Umsatzrendite betrug 6,0 Prozent (Vorjahr: 5,9 Prozent). Das Ergebnis je Aktie stieg nach sechs Monaten auf 0,93 € (Vorjahr: 0,88 €).

Vermögenslage

Vermögens- und Kapitalstruktur (in Mio. €)

Aktiva	30.6.2018	31.12.2017
Anlagevermögen	55,5	55,5
Vorräte	29,2	26,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26,0	24,2
Flüssige Mittel	10,9	14,8
Sonstige Aktiva	6,2	4,2
Summe	127,8	125,3

Passiva	30.6.2018	31.12.2017
Eigenkapital	70,1	69,8
Finanzverbindlichkeiten	24,1	23,0
Rückstellungen	10,5	11,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9,2	6,1
Erhaltene Anzahlungen	3,7	5,8
Sonstige Passiva	10,2	9,6
Summe	127,8	125,3

Vermögenslage

Zum 30. Juni 2018 hat sich die Bilanzsumme des technotrans-Konzerns im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um 2,0 Prozent auf 127,8 Millionen € erhöht. Aufgrund des Geschäftswachstums und des erhöhten Auftragsvorlaufes zeigt die Aktivseite stichtagsbedingt einen Anstieg in den kurzfristigen Vermögenswerten und hier insbesondere bei den Vorräten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Gleichzeitig verzeichneten im Berichtszeitraum die liquiden Mittel infolge der Dividendenausschüttung (6,1 Millionen €) sowie der planmäßigen Tilgung von Finanzschulden (1,9 Millionen €) erwartungsgemäß einen Rückgang auf 10,9 Millionen €.

Auf der Passivseite wuchs das Eigenkapital bis Ende Juni 2018 auf 70,1 Millionen € (31. Dezember 2017: 69,8 Millionen €), was einer Eigenkapitalquote von 54,9 Prozent entspricht. Die Finanzschulden wurden im Jahresverlauf um netto 1,1 Millionen € auf 24,1 Millionen € erhöht. Durch die Aufnahme von Kreditmitteln in Höhe von 3,0 Millionen € wurden die Investitionen, unter anderem im Zusammenhang mit dem Neubau in Baden-Baden sowie der Akquisition des Geschäftsbetriebs der Reisner Cooling Energy GmbH, finanziert. Der Anstieg in den übrigen Verbindlichkeiten zum Stichtag 30. Juni 2018 resultiert im Wesentlichen aus den höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Finanzlage

Der operative Cashflow erreichte im Berichtszeitraum 12,0 Millionen € nach 10,1 Millionen € im Vorjahr. Der Mittelabfluss aus dem Anstieg des Working Capitals (-4,8 Millionen €) sowie für die gezahlten Zinsen und Steuern (-3,3 Millionen €) lag insgesamt über dem Vorjahr. Der Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug damit zum 30. Juni 2018 3,9 Millionen € (Vorjahr: 5,5 Millionen €). Bedingt durch den Neubau des Werkes in Baden-Baden aber auch durch den Beteiligungserwerb erhöhte sich der Zahlungsmittelabfluss für Investitionen insgesamt. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -2,4 Millionen € (Vorjahr: -0,8 Millionen €). Im weiteren Jahresverlauf wird die Investitionstätigkeit insbesondere aufgrund der getätigten Akquisitionen nach dem Stichtag und der geplanten Investitionen weiter steigen. Der Free Cashflow erreichte nach sechs Monaten 1,5 Millionen € (Vorjahr: 4,6 Millionen €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -5,0 Millionen € (Vorjahr: -7,0 Millionen €). Neben der Neuaufnahme von Kreditmitteln in Höhe von 3,0 Millionen € setzte sich der Cashflow aus einem Mittelabfluss für die planmäßige Tilgung von Finanzverbindlichkeiten (1,9 Millionen €) sowie aus der Ausschüttung der Dividende für das vergangene Geschäftsjahr an die technotrans-Aktionäre in Höhe von 6,1 Millionen € (Vorjahr: 3,8 Millionen €) zusammen.

Cashflow (in Mio. €)	11. – 30.6.2018	11. – 30.6.2017
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	12,0	10,1
Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	3,9	5,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2,4	-0,8
Free Cashflow	1,5	4,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5,0	-7,0

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich zum Ende Juni 2018 auf 24,1 Millionen €. Der Gesamtkreditrahmen verfügt über eine ausgewogene Diversifizierung und eine ausgewogene Fälligkeitsstruktur.

Die bilanzielle Nettoverschuldung – nach Saldierung der liquiden Mittel mit den zinstragenden Finanzverbindlichkeiten – hat sich im Verlauf des ersten Halbjahres 2018 von 9,3 Millionen € auf 14,3 Millionen € erhöht.

Segmentbericht

Kennzahlen der Segmente

	Technology		Services		technotrans-Konzern	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Umsatz (in Mio. €)	78,5	73,9	28,8	29,3	107,4	103,2
Q1	39,7	38,2	14,5	14,6	54,1	52,8
Q2	38,9	35,7	14,4	14,7	53,2	50,4
EBITDA (in Mio. €)	6,4	5,7	5,2	5,1	11,6	10,8
Q1	3,2	2,9	2,6	2,6	5,8	5,5
Q2	3,2	2,8	2,6	2,5	5,8	5,3
EBIT (in Mio. €)	4,5	3,8	4,6	4,6	9,1	8,4
Q1	2,2	2,0	2,3	2,3	4,5	4,3
Q2	2,2	1,8	2,3	2,3	4,6	4,1
EBIT-Marge (in %)	5,7	5,1	16,0	15,9	8,5	8,2
Q1	5,7	5,2	15,8	16,0	8,4	8,2
Q2	5,7	5,0	16,3	15,7	8,6	8,1

Das Segment Technology blickt auf ein sehr erfolgreiches erstes und zweites Quartal 2018 zurück. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Segmentumsatz im ersten Halbjahr um 4,7 Millionen € (+6,3 Prozent) auf 78,5 Millionen €. Insgesamt entwickelte sich der Umsatzbeitrag in den unterschiedlichen Teilmärkten der technotrans-Unternehmensgruppe erneut planmäßig. Während die Druckindustrie noch ein leichtes Wachstum gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 erreichte, haben die übrigen Technology-Märkte einen starken Umsatz- und Auftragseingangszuwachs verzeichnet. Für das Segment Technology geht der Vorstand unverändert davon aus, im Geschäftsjahr 2018 ein Wachstum im oberen einstelligen Prozentbereich erzielen zu können.

Der Umsatz des Segmentes Services erreichte in den ersten sechs Monaten 28,8 Millionen € (Vorjahr: 29,3

Millionen €) und lag damit um 1,6 Prozent unter dem Vorjahresumsatz. Im Berichtszeitraum konnte der hohe Umsatzanteil des Geschäftes in der Druckindustrie aus dem Vorjahr nicht gehalten werden. Auch das Geschäft mit der Technischen Dokumentation verzeichnet im ersten Halbjahr noch kein Wachstum.

Das Ergebnis (EBIT) im Segment Technology erhöhte sich gegenüber 2017 um 0,7 Millionen € auf 4,5 Millionen €. Die Segmentrendite erreichte damit nach sechs Monaten 5,7 Prozent nach 5,1 Prozent im Vorjahr. Das Segment Services bestätigte mit 4,6 Millionen € (Vorjahr: 4,6 Millionen €) erneut seine gute Ertragslage. Die Segmentrendite belief sich für den Berichtszeitraum auf 16,0 Prozent nach zuvor 15,9 Prozent.

Mitarbeiter

Die Zahl der zum Ende des Geschäftshalbjahres beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im technotrans-Konzern wurde weiter erhöht. Zum Stichtag 30. Juni 2018 bestand die weltweite Stammbesellschaft aus 1.402 Mitarbeitern. Dies entspricht einem Beschäftigungszuwachs um 5,5 Prozent bzw. 73 Mitarbeiter gegenüber dem Jahresende 2017, wovon die Hälfte (33 Mitarbeiter) aus der Übernahme aller Arbeitnehmer im Rahmen des Asset Deals der Reisner Cooling Energy GmbH resultiert. Bezogen auf die Kennzahl Vollzeitäquivalent hat sich die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl seit Jahresbeginn von 1.132 auf 1.203 erhöht.

Dem Segment Technology waren am Ende der ersten sechs Monate 1.013 Beschäftigte zugeordnet, nachdem am Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 noch 956 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesem Segment angehörten. Neben dem Akquisitionseffekt resultiert der Anstieg im Wesentlichen aus dem wachstumsbedingten Kapazitätsaufbau in den Produktionsstandorten der technotrans-Unternehmensgruppe. Dem Segment Services waren zum 30. Juni 2018 insgesamt 389 Beschäftigte zugeordnet, zum Jahresende 2017 waren es 373.

NACHTRAGSBERICHT

Die gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH, Meinerzhagen, hat mit Wirkung zum 2. Juli 2018 den Geschäftsbereich Temperiertechnik der Hahn Enersave GmbH, Wiehl, im Wege eines Asset Deals erworben. Mit dieser Transaktion soll die Position in der kunststoffverarbeitenden Industrie gestärkt und eine Basis für weiteres Wachstum geschaffen werden. Der Kaufpreis für diese Akquisition im unteren einstelligen Millionenbereich wurde aus Barmitteln bezahlt. Derzeit erfolgt die Integration des

Geschäftsbereichs am Standort der gwK in Meinerzhagen. Dem Geschäftsbetrieb gehörten 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die auf die gwK übergegangen sind.

Am 5. Juli 2018 hat die technotrans SE die restlichen 2 Prozent der Anteile an der gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH, Meinerzhagen, erworben. Mit dieser Akquisition hält die technotrans SE nun 100 Prozent der Anteile und Stimmrechte an dem Unternehmen.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen der Chancen und Risiken. Zu den Details der wesentlichen Risiken unseres Geschäftes und des Risiko-früherkennungssystems verweisen wir auf unsere Ausführungen im zusammengefassten Konzernlagebericht 2017

(ab Seite 78). Darin wird festgehalten, dass sich das Unternehmen keinen existenzgefährdenden Risiken ausgesetzt sieht, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden.

AUSBLICK

Erwartete Rahmenbedingungen

Laut Prognose des Weltwirtschaftsausblicks (WEO) vom April 2018 wird für 2018 und 2019 ein globales Wachstum von 3,9 Prozent prognostiziert, jedoch wird die Expansion weniger gleichmäßig ausfallen und die Risiken für den Aussichtszeitraum steigen. Während der globale Konjunkturaufschwung seine Zweijahresmarke erreicht, scheint das Expansionstempo in einigen Volkswirtschaften seinen Höhepunkt erreicht zu haben. Das Wachstum hat sich in den einzelnen Ländern weniger synchron entwickelt.

Angesichts des Handelsstreits mit den USA und des schwachen Jahresauftakts haben die führenden Institute ihre Prognosen für das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes in Deutschland deutlich gesenkt. Das ifo Institut

nahm seine Vorhersage für dieses Jahr von 2,6 auf 1,8 Prozent zurück, für 2019 rechnet man mit 1,8 Prozent (zuvor 2,1 Prozent).

Auch das Geschäftsklima in der Druck- und Medienindustrie hat sich seit dem Jahresende 2017 verschlechtert. Der Geschäftsklimaindex erreichte zum Ende Juni 2018 mit 98,1 das Niveau von 2016.

Die Kapazitätsauslastung in den deutschen Unternehmen ist insgesamt hoch. Der VDMA nimmt den guten Auftragseingang in den ersten Monaten des Jahres zum Anlass, seine vorläufige Produktionsprognose für das Jahr 2018 auf real +4,2 Prozent anzuheben. Allerdings wird die

Investitionsfreude der Unternehmen derzeit durch das fragile internationale Politikumfeld belastet. Risiken für die Weltkonjunktur ergeben sich einmal aus den Handelskonflikten mit den Vereinigten Staaten, wo es zu einer Spirale aus Aktion und Reaktion kommen könnte, die die weltwirtschaftliche Dynamik spürbar bremst. Zum anderen haben sich die politischen Unsicherheiten im Euroraum erhöht, wozu insbesondere der Regierungswechsel in Italien sowie der Koalitionsstreit innerhalb der Bundesregierung beigetragen haben. Diese könnten den Aufschwung gefährden und die mittelfristigen Wachstumsaussichten sowohl durch ihre direkten Auswirkungen auf die Produktivität als auch durch die Erhöhung der Unsicherheit und die Belastung der Investitionen beeinträchtigen.

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Der Vorstand beurteilt die Perspektiven für das Geschäft der technotrans-Gruppe im Geschäftsjahr 2018 insgesamt optimistisch. technotrans hat sich das Ziel gesetzt, stärker als der Markt zu wachsen. Die weitere Geschäftsentwicklung des technotrans-Konzerns wird in wesentlichem Maße von der weltweiten Konjunktur und diversen Projektläufen mit bereits bestehenden sowie neuen Kunden abhängen.

technotrans hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018 ein erfolgreiches Umsatzwachstum verbucht und ein insgesamt gutes operatives Ergebnis erzielt. In der Gesamtschau entspricht die aktuelle Geschäftsentwicklung damit der vom Vorstand aufgestellten Jahresplanung. Angesichts der weiterhin guten Auftragslage und Auslastung in der technotrans-Unternehmensgruppe wird mit einer Fortsetzung des positiven Geschäftsverlaufes gerechnet.

Der Vorstand ist zuversichtlich, im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz in der Größenordnung von 212 bis 220 Millionen € und ein operatives Ergebnis (EBIT) zwischen 18,0 und 20,0 Millionen € zu erreichen (vor Einbeziehung der anteiligen Umsatz- und Ergebnisbeiträge der im Jahresverlauf getätigten Akquisitionen). Aus den jüngst akquirierten Geschäftsbetrieben ergibt sich nach aktuellen Planungen für das laufende Geschäftsjahr ein voraussichtlicher Umsatzbeitrag im niedrigen einstelligen Millionenbereich, jedoch insgesamt noch kein positiver Ergebnisbeitrag. Daher wird aus heutiger Sicht der Konzernumsatz für 2018 am oberen Ende der Bandbreite und für das operative Ergebnis das Erreichen der unteren Spanne erwartet.

Für das Planjahr geht der Vorstand davon aus, dass technotrans erneut stark im Segment Technology wächst. Wachstumstreiber bleiben hier weiterhin die Märkte Laser- und Werkzeugmaschinenindustrie, die kunststoffverarbeitende Industrie, die Elektromobilität, die Halbleiterindustrie sowie die Medizin- und Scannertechnik. Im zweiten Halbjahr 2018 wird sich die technotrans-Unternehmensgruppe wieder auf mehreren internationalen Messen als Anbieter für technologisch anspruchsvolle und maßgeschneiderte fluidtechnische Systemlösungen präsentieren.

Für das Segment Services zeichnet sich nach den aktuellen Erkenntnissen und unter Einbeziehung der zuletzt erfolgten Akquisitionen ein leichtes Wachstum im Gesamtjahr ab.

Vor dem Hintergrund steigender Materialpreise sowie dem Ausbau der personellen Kapazitäten macht sich ein leicht überproportionaler Material- und Personalaufwand bemerkbar. Angesichts des sich aus dem veränderten Produktmix ergebenden niedrigeren Margenniveaus und unter Berücksichtigung der Anlaufkosten bei den neuen Geschäftsbereichen, bleibt das Erreichen der Zielmarge von mehr als 8,5 Prozent im Konzern in diesem Jahr insgesamt herausfordernd. Diese soll jedoch mittelfristig im Wesentlichen aufgrund des angestrebten Umsatzwachstums im Bereich des Technologie- und Servicegeschäfts und durch eine verbesserte Kosteneffizienz weiter steigen (mittelfristiges Gewinnziel: Zweistellige EBIT-Marge im Konzern).

Der Vorstand bekräftigt darüber hinaus seine Mittelfristziele, die technotrans-Unternehmensgruppe auf eine Umsatzgröße von 300 Millionen € auszubauen. Bis 2020 soll die organische Wachstumsrate durchschnittlich 5 bis 6 Prozent pro Jahr erreichen. Weiteres Wachstum soll aus neuen strategischen Optionen im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten generiert werden.

Für 2018 rechnet der Vorstand auf Basis stabiler Einnahmen und Erträge mit einem guten operativen Cash Flow. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sollen 2018 rund 12,0 Millionen € betragen. Davon entfallen rund 7,0 Millionen € auf den Neubau des Produktionsstandortes der Termotek GmbH in Baden-Baden. Bei der Finanzierung dieser Investitionen wird das aktuell positive Marktfenster zur Aufnahme langfristiger Darlehensmittel genutzt.

Unverändert betrachtet der Vorstand Akquisitionen als geeigneten Weg, um das Unternehmenswachstum strategisch auszubauen und weitere Zukunftsbranchen zu erschließen.

KONZERNBILANZ

AKTIVA	30.6.2018	31.12.2017
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	25.431	25.477
Geschäfts- und Firmenwert	23.144	23.144
Immaterielle Vermögenswerte	6.950	6.888
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	214	231
Latente Steuern	2.022	2.034
	57.761	57.774
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	29.172	26.589
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.986	24.182
Ertragsteuererstattungsansprüche	83	83
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.567	596
Sonstige Vermögenswerte	2.394	1.285
Liquide Mittel	10.868	14.798
	70.070	67.533
Gesamt Aktiva	127.831	125.307

PASSIVA

	30.6.2018	31.12.2017
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	19.097	19.097
Gewinnrücklagen	43.909	37.797
Sonstige Rücklagen	-6.424	-6.440
Periodenergebnis	6.405	12.191
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans SE	69.895	69.553
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	225	197
	70.120	69.750
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	17.101	19.187
Rückstellungen	1.232	1.206
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.068	1.073
Latente Steuern	1.693	1.833
	21.094	23.299
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	7.019	3.837
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.178	6.062
Erhaltene Anzahlungen	3.738	5.805
Rückstellungen	9.251	9.769
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.124	3.203
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	984	1.285
Sonstige Verbindlichkeiten	3.323	2.297
	36.617	32.258
Gesamt Passiva	127.831	125.307

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	14.- 30.6.2018	14.- 30.6.2017	11.- 30.6.2018	11.- 30.6.2017
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	53.234	50.395	107.364	103.181
davon Technology	38.864	35.741	78.544	73.884
davon Services	14.370	14.654	28.820	29.297
Umsatzkosten	-36.252	-33.237	-73.057	-68.181
Bruttoergebnis vom Umsatz	16.982	17.158	34.307	35.000
Vertriebskosten	-6.565	-6.423	-12.950	-13.163
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.900	-4.680	-9.753	-9.465
Entwicklungskosten	-1.895	-1.834	-3.835	-3.597
Sonstige betriebliche Erträge	1.176	753	2.154	1.434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-245	-881	-846	-1.798
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	4.553	4.093	9.077	8.411
Finanzerträge	2	0	4	0
Finanzaufwendungen	-105	-155	-212	-307
Finanzergebnis	-103	-155	-208	-307
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.450	3.938	8.869	8.104
Ertragsteuern	-1.222	-976	-2.436	-2.011
Periodenergebnis	3.228	2.962	6.433	6.093
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE	3.214	2.942	6.405	6.051
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	14	20	28	42
Ergebnis je Aktie (€)				
unverwässert/verwässert	0,47	0,43	0,93	0,88

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	14.- 30.6.2018	14.- 30.6.2017	11.- 30.6.2018	11.- 30.6.2017
	T€	T€	T€	T€
Periodenergebnis	3.228	2.962	6.433	6.093
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können				
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	300	-299	268	-372
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb)	-193	-269	-260	-230
Veränderung der Marktwerte der Cashflow-Hedges	6	20	12	36
Latente Steuern	-2	-6	-4	-11
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Cashflow-Hedges)	4	14	8	25
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	111	-554	16	-577
Gesamtergebnis der Periode	3.339	2.408	6.449	5.516
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE	3.325	2.388	6.421	5.474
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	14	20	28	42

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	11.- 30.6.2018	11.- 30.6.2017
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	6.433	6.093
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	2.489	2.428
Ertragsteuern	2.437	2.011
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	- 36	- 206
Fremdwährungsverluste (+)/-gewinne (-)	438	- 561
Finanzergebnis	208	306
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	11.969	10.071
Veränderung der:		
Vorräte	- 2.553	- 1.184
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	- 3.879	- 5.075
Sonstigen langfristigen Vermögenswerte	28	514
Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	2.214	1.720
Rückstellungen	- 585	1.047
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	7.194	7.093
Vereinnahmte Zinsen	4	0
Gezahlte Zinsen	- 212	- 306
Gezahlte Ertragsteuern/Ertragsteuererstattungen	- 3.091	- 1.328
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	3.895	5.459
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 2.097	- 1.178
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	- 569	0
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	239	354
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	- 2.427	- 824
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	3.002	0
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	- 1.906	- 3.173
Ausschüttung an Anteilseigner	- 6.079	- 3.799
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	- 4.983	- 6.972
Veränderung der liquiden Mittel	- 3.515	- 2.337
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	14.798	23.929
Konsolidierungskreis bedingte Veränderungen der liquiden Mittel	- 415	0
Liquide Mittel am Ende der Periode	10.868	21.592

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Aktionären der technotrans SE zuzuordnendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	30.6.2018	31.12.2017
	T€	T€	T€	T€
Eigenkapital zum 1. Januar	69.553	197	69.750	61.880
Periodenergebnis	6.405	28	6.433	12.270
Sonstiges Ergebnis	16	0	16	- 601
Gesamtergebnis der Periode	6.421	28	6.449	11.669
Transaktionen mit Eigentümern				
Ausschüttungen	- 6.079	0	- 6.079	- 3.799
Transaktionen mit Eigentümern	- 6.079	0	- 6.079	- 3.799
Eigenkapital am Periodenende	69.895	225	70.120	69.750

Der Konzernanhang der technotrans SE zum 30. Juni 2018 ist, wie bereits der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. technotrans erstellt und veröffentlicht den Konzernabschluss in Euro.

Die Konzernbilanz sowie die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 30. Juni 2018 und 2017 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2017 zu Grunde lagen. Unter Berücksichtigung der neu anzuwendenden IFRS-Standards seit Jahresbeginn, wurden die übrigen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2017.

Der technotrans-Konzern umfasste zum 30. Juni 2018 die technotrans SE sowie 22 Unternehmen, die im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen

wurden. Im Vergleich zum 31. Dezember 2017 hat sich Anzahl der Konzerngesellschaften um eine Gesellschaft, Reisner Cooling Solutions GmbH, erhöht.

Am 1. Juni 2018 hat die neugegründete Reisner Cooling Solutions GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der technotrans SE, den Geschäftsbetrieb der sich in der Insolvenz befindlichen Reisner Cooling Energy GmbH, Holzwickede, im Rahmen eines Asset Deals erworben. Mit der Akquisition dieses Herstellers von industriellen Kühlanlagen erweitert die technotrans SE unter anderem ihre Marktanteile im Bereich Kühltechnik in der kunststoff- und metallverarbeitenden Industrie. Der Kaufpreis für diese Akquisition in Höhe von 569 T€ wurde aus der laufenden Liquidität bedient. Die Transaktionskosten wurden aufwandswirksam im operativen Ergebnis unter den allgemeinen Verwaltungsaufwendungen ausgewiesen.

Die erworbenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden im Rahmen der Kaufpreisallokation gemäß IFRS 3 mit den beizulegenden Zeitwerten angesetzt und betreffen im Wesentlichen immaterielle Vermögenswerte (530 T€). Die Zuordnung des Kaufpreises zu den erworbenen Vermögenswerten ist infolge des erst kürzlich abgeschlossenen Erwerbs noch nicht final abgeschlossen. Bei der Allokation des Kaufpreises werden auch die beizulegenden Zeitwerte von bisher nicht bilanzierten immateriellen Vermögenswerten der erworbenen Aktivitäten berücksichtigt, zum Beispiel Kundenbeziehungen und Marken.

Aufgrund der Größe des erworbenen Geschäftsbetriebs und der erst kurzen Konzernzugehörigkeit sind die Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des technotrans-Konzerns zum 30. Juni 2018 nicht wesentlich.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses

und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Sassenberg, im August 2018

technotrans SE



Dirk Engel



Peter Hirsch



Hendrik Niestert

WEITERE INFORMATIONEN

Aktionärsstruktur

Aktionärsstruktur am Periodenende in %		
		30.6.2018
Freefloat	in %	70,3
Objectif Small Cap (F)	in %	5,5
Gerlin NV (NL)	in %	5,1
Midlin NV (NL)	in %	4,1
LOYS Investment S.A.	in %	5,0
Union Investment Privatfonds (D)	in %	4,0
Allianz Global Investors (D)	in %	3,0
Universal-Investment-Gesellschaft (D)	in %	3,0

Aktienbesitz der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

	30.6.2018
Vorstand	
Dirk Engel	20.000
Peter Hirsch	1.021
Hendirk Niestert	1.381
Aufsichtsrat	
Reinhard Aufderheide	380
Dr. Norbert Bröcker	250
Heinz Harling	64.854
Dr. Wolfgang Höper	0
Thomas Poppenberg	656
Dieter Schäfer	0

IR-Service

Unsere Website bietet einen umfassenden IR-Service. Neben Unternehmensberichten (online-Geschäftsbericht), Analysenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung, erhalten Sie hier auch unser Factsheet und unsere Finanzmitteilungen.

<https://www.technotrans.de/de/investor-relations.html>

Hinweis

Der Halbjahresfinanzbericht der technotrans SE zum 30. Juni 2018 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt und steht in Übereinstimmung mit §51 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB).

Dieser Halbjahresfinanzbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung. Der vorliegende Konzernzwischenlagebericht

enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Finanzkalender

Datum	Veröffentlichung
6. November 2018	Quartalsmitteilung zum 30.9.2018 (Q3)
26./27. November 2018	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt
12. März 2019	Geschäftsbericht 2018
7. Mai 2019	Quartalsmitteilung zum 31.3.2019 (Q1)
10. Mai 2019	Hauptversammlung



Member of
the technotrans group

☒ technotrans
☒ gds
☒ termotek
☒ kllh
☒ gwk
☒ reisner

technotrans SE
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Germany

Tel +49 (0)2583 301-1000
Fax +49 (0)2583 301-1030
info@technotrans.de
www.technotrans.de